



II - Straßenbau/Grünflächen/Bürgervereine

Aktueller Spielplatzbericht

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Bauausschuss	Ö	07.12.2017	Kenntnisnahme

In der Sitzung des Rates der Hansestadt Wipperfürth am 07.02.2017 erging unter T.O.P. 1.5.3 „Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2017 mit Haushaltsplan und Anlagen“ auf dem Antrag Nr. 10 der SPD-Fraktion folgender Beschluss:

Dem Bauausschuss (nachrichtlich JHA) ein aktueller Spielplatzbericht vorzulegen, der mindestens folgende Parameter umfasst:

- *aktueller Zustand allgemein*
- *Spielgerätebedarf*
- *Investitionsbedarf*

Das Kinder- und Jugendparlament ist zu beteiligen.

Die Verwaltung stellt im Folgenden einen Bericht über die im Antrag geforderten Parameter dar.

Die Hansestadt Wipperfürth betreibt und unterhält insgesamt 37 öffentliche Kinderspielplätze, davon 12 an Schulen und Kindergärten.

Aktueller Zustand allgemein:

Der aktuelle Zustand der Spielplätze und -geräte variiert von Spielplatz zu Spielplatz. So werden z.B. der Spielplatz Ohler Wiesen insgesamt als sehr gut und der Spielplatz an der Grundschule Nikolaus als bestenfalls ausreichend eingestuft.

Das Alter der vorhandenen Spielgeräte ist weit gestreut, verschiedene Geräte sind neu oder weisen ein Alter von 1 – 2 Jahren auf. Es sind aber auch diverse Geräte vorhanden, welche bereits ca. 10 Jahre und älter sind. Das Alter sagt jedoch nicht unbedingt immer etwas über den Zustand aus. Zusammenfassend bewegt sich der durchschnittliche Zustand der Spielplätze im befriedigenden Bereich, teilweise besteht aber Handlungsbedarf.

In diesem Jahr konnten bereits einige Spielplätze mit neuen Geräten ausgestattet werden. Hierzu zählen der Spielplatz „Agathaberg“, wo eine neue Spiel- und

Kletterkombination und ein Drehspielgerät errichtet wurden, der Spielplatz „Im Alten Ohl“, wo ein Karussell und eine Sitzgruppe errichtet wurden und der Spielplatz „Thier-Ost“, auf dem mit der Montage eines neuen Spielturmes in den nächsten 2 Wochen zu rechnen ist. Diese Maßnahmen konnten dank starker finanzieller Beteiligung von Bürgervereinen und Spendern realisiert werden.

Eine detaillierte Bestands- und Zustandserfassung über alle Plätze ist in der als Anlage 1 beigefügten Dokumentation ersichtlich.

Spielgerätebedarf / Investitionsbedarf

Diese beiden Parameter werden hier zusammengefasst.

Basierend auf den Ergebnissen der Spielplatzkontrollen wurde in Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern des Bauhofes eine Bewertung vorgenommen und daraus eine Bedarfsermittlung an Spielgeräten für die nächsten 3 Jahre erstellt. Diese Bedarfsermittlung sieht für das Jahr 2018 einen Finanzbedarf in Höhe von 46.100 €, für das Jahr 2019 in Höhe von 27.600 € und für das Jahr 2020 in Höhe von 29.400 € vor. Die Mittel wurden durch die Fachabteilung für die jeweiligen Haushaltsjahre angemeldet.

Eine detaillierte Bedarfsermittlung an Spielgeräten und der zugehörigen Investition ist der als Anlage 2 beigefügten Aufstellung zu entnehmen.

Beteiligung Kinder- und Jugendparlament

Nach Rücksprache mit dem Jugendamt steht eine Neuwahl des Kinder- und Jugendparlament an. Daher sollte sinnvoller Weise eine Beteiligung nach der Neuwahl stattfinden, welche ursprünglich nach den Sommerferien angedacht war. Bislang konnte aber noch keine Wahl terminiert werden, soll aber nun kurzfristig erfolgen. Eine erste gemeinsame Sitzung könnte dann ggf. noch im Januar 2018 erfolgen.

Über die Beteiligung des Kinder- und Jugendparlamentes wurde im Vorfeld bereits mit dem Jugendamt gesprochen. Seitens des Jugendamtes wurde als mögliche Vorgehensweise vorgeschlagen, nicht die Spielplätze im Gesamten zu bereisen, sondern zielgerichtet einige exponierte Plätze zu betrachten. Hier bietet sich der neue und äußerst gut ausgestattete Spielplatz „Ohler Wiesen“ als positives Beispiel an. Als konträres Gegenbeispiel könnte der Spielplatz Münte herangezogen werden. Hier wurde von Jugendamtsseite bereits u. a. auf die schlechte Erreichbarkeit des Platzes hingewiesen, da von der Leie-Siedlung aus kommend kein gesicherter Gehweg vorhanden ist. Die Ergebnisse ausgewählter Plätze könnten dann im Einvernehmen mit dem Kinder- und Jugendparlament möglichst auf die anderen Plätze übertragen werden. Der Bauausschuss wird zu gegebener Zeit über die Ergebnisse informiert.

Anlagen:

- (1) Bestands- und Zustandserfassung
- (2) Geräte- und Investitionsbedarf